

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. St. Sprechstunden: Donnerstag 1-5 Uhr. Verantw. für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-
Abonnenten-Unfallversicherung (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.80
1/2 Jahr: Fr. 9.25 10.25 8.45 10.25 11.85 13.65
1/4 Jahr: Fr. 4.75 5.50 4.35 5.25 6.05 6.95
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Stadttheater

Samstag, 20. Mai: „6. Etage“ Komödie in 9 Bildern von Alfred Gehri.

Sonntag, 21. Mai, nachm. 14.30 Uhr: „6. Etage“, Komödie v. Alfred Gehri.
— Abends 20 Uhr: „Die Schule für Steuerzahler.“

Montag, 22. Mai: „Olympia“, Spiel in 3 Akten von Franz Molnar.

Kursaal.

In der Konzerthalle.

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco, abends (am Sonntag auch nachmittags) mit dem internationalen Revuestar Terry Fellegi. — In allen Konzerten (ausgenommen denen vom Sonntag nachmittags) Tanz-Einlagen.

In der Kristallgrotte.

Allabendlich Dancing ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags.
Kapelle Henry Kleiner.

N. B. Am Sonntag den 24. Mai, Pfingstsonntag und Vortag fallen die Dancing und in den Konzerten die Tanz-Einlagen aus.

Veranstaltungen in Bern

19. Mai, 20.15 Uhr, in der Heiliggeist-Kirche populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

26. Mai, 20.15 Uhr, in der Heiliggeist-Kirche,

populärer Kammermusikabend der Bernischen Musikgesellschaft.

28./29. Mai: Auf dem Golfplatz Gurten-Kulm, „The Larish Cup“. For ladies only under the auspices of the S. G. A.

Rumänien in Bern

In der Schulwarte in Bern ist am 10. Mai, d. h. am rumänischen Nationalfeiertag, eine Ausstellung rumänischer Landschaftsbilder und kunstgewerblicher Gegenstände eröffnet worden. In Anwesenheit des diplomatischen Corps, von Stadtpräsident Dr. Bärtschi und Gemeinderat Raaflaub, den Vertretern der Presse und eines weitem Publikums hielt der rumänische Gesandte in Bern, S. Exz. Minister Guranesco eine orientierende Ansprache. Vor allem betont wurden darin die herzlichen Beziehungen, die in kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Hinsichten zwischen den beiden Ländern bestünden, und die sich, bei gleichen Idealen und in gleichen Gefahren bewähren und immer noch herzlicher gestalten sollen und werden. Seine Ausführungen, die einen sympathischen Hinweis auf das Schaffen Hugo Martis und seiner drei Rumänien-Bücher enthielt, wurden mit Beifall aufgenommen und verdankt. Nach der Besichtigung der Ausstellung fand anschliessend ein Empfang in der rumänischen Gesandtschaft statt, wo sich in einem zwanglosem Zusammensein, bei dem das diplomatische Element dominierte, ein allgemeiner Gedankenaustausch bis in den Abend hineinzog.

In der Ausstellung interessierte vor allem das reiche, vorzügliche Bildmaterial, das in gediegener Auswahl und geschmackvoller Ausmachung die Wände des Ausstellungsraumes zierte und einen starken Eindruck von der Mannigfaltigkeit des landschaftlichen Charakters dieses grossen Landes von nahezu 300,000 Quadratkilometern vermittelte. Schneebedeckte Bergriesen, Urwälder (wirkliche Urwälder!) in der Karpathen-Randzone, verträumte Seen, mit dem Zauber waldumschlungener Weltferne und malerische Tallandschaften, über die hin die Kur- und Bade-Orte alle verstreut liegen, für das kommende Touristenland im besondern wirbt. — Pittoreske Kunstdenkmäler verraten die kulturelle Situation des Landes, in dem sich die geistigen Einfluss-Sphären des Morgen- und Abendlandes wie in einem Brennpunkte überschneiden. Und mehr als überschneiden: wo sie sich decken und eine Synthese eingegangen sind, die eine grosse Herkunft hat und eine noch grössere Zukunft verspricht. Kurz und gut, ein Volk von annähernd 20 Millionen Seelen, das durch seine fremdartigen Gebräuche, durch seine eigenständige Kunst und durch ein gutes Kunstgewerbe, das mit einigen auserlesenen Stücken in der Ausstellung vertreten ist, eine wirkliche Anziehungskraft auszuüben vermag. Wenn wir dazu noch der sprichwörtlichen Gastfreundschaft Erwähnung tun, die diesen sympathischen Menschen-schlag auszeichnet, so darf man Rumänien als ein wahres Reiseland und Fremdenverkehrs-Eldorado bezeichnen. W.



FERIEN IM TESSIN



BRISSAGO Hotel Pension du Myrte u. Belvédère am See

Flieiss. Kalt- und Warmwasser. Mäßige Preise. Prospekte durch
E. Keller-Künzle, Tel. 21.16

LOCARNO PENSION VILLA BELSITO

Nähe Bahnhof u. See. Schöne, ruhige, staubfreie Lage. Freie Sicht a. See u. Berge. Schattiger Palmengarten. Fließ. k. u. w. Wasser. I. Schweizerküche. Pensionspreis ab Fr. 7.50. Tel. 13.97.
Bes.: N. Simonin.

LOCARNO Pension-Restaurant Du Midi

Zentrale Lage b. Bahnh. Franz. Küche. Zimmer ab Fr. 2.50 (fließ. W.) Pension ab Fr. 6.50. Spezialarrang. für Familien und Vereine.
Fam. Droz-Bassetti, propr.

Die „LORELEY“ in LOCARNO-MINUSIO

erwartet Sie!
Die heimelige Familienpension am See. Prospekte!
Fr. 6.60 — 7.—

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Sonntag, den 21. Mai. 9.00 Hörfolge. 10.00 Kathol. Predigt. 10.30 Konzert. 12.00 Radio-Orchester. 12.40 Musik von Strauss. — 13.30 Militärmusik. 14.00 Dorfgeschichte. 14.25 Zither. 17.00 Kapelle Jean Louis. 18.00 *Kultur und Geist*. Vortrag. 18.30 Basler-Trio. 19.40 Sport. 19.50 Figaros Hochzeit. 22.15 Programm.

Montag, 22. Mai. 6.40 Ouvertüren. 10.20 Schulfunk. 12.00 Fröhliche Klänge. 12.40 Frühling und Wandern. 16.30 Gute Bücher — gute Freunde. 17.00 Kammermusik. 18.00 Kinderbesuch. 18.30 Schallpl. 18.40 Vortrag. 19.00 Schallpl. 19.15 Frauenfragen. 19.40 Radioorchester. 20.45 *Ein kleines Volk behauptet sich*. 21.10 Schallpl. 21.30 Für die Schweizer im Ausland.

Dienstag, 23. Mai. 6.40 Chöre. 12.00 und 12.40 Schallpl. 16.30 Vorlesung. 17.00

Unterhaltungskonzert. 18.00 Vom gesunden Wohnen. 18.15 Orgel. 18.45 Kirchl. Rundschau. 19.10 Welt von Genf aus. 19.40 Vortrag. 20.05 Schweizer Militärmärsche 20.25 Soldatenlieder. 21.00 *Em. Friedli-Gedenksendung*. 21.50 Tanz.

Mittwoch, 24. Mai. 6.40 Jodel. 12.00 Radio-Orchester. 12.40 Wiener-Musik. — 13.20 Schallpl. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Folklore 18.00 Hat Robinson gelebt? 18.30 Handharmonika. 19.00 Vortrag. 19.40 Italienisch. 20.10 Vision zu Pferd. 20.40 Hörspiele der Welt. 21.40 Gesang.

Donnerstag, 25. Mai. 6.40 Volksmusik. 10.20 Schulfunk. 12.00 Chopin. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.30 Für die Kranken. — 17.00 Unterhaltungskonzert. — 18.00 Junge Mädchen erzählen. 18.30 Probleme des Detailhandels. 19.00 Schallpl. 19.15 Schulfunk-Mitteilungen. 19.20 Aktuelles. 19.40 Länd-

ler. 20.20 Vortrag. 20.45 Zeitgenössische Musik. 21.45 Schweizerhilfe. 22.00 Engl. Plauderei.

Freitag, 26. Mai. 6.40 Märsche. 12.00 Alte Tänze. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.30 Vorlesung. 17.00 Unterhaltungskonzert. — 18.00 Kinderstunde. 18.30 Kindernachrichten. 18.35 Technik. 18.45 Berner Schriftsteller erzählen, 19.00 Lieder von Ingerand. 19.10 Walliser Heimatwelt. 19.40 Landesausstellung. 19.55 Oper von Lortzing. 21.10 *Mundart und Schriftsprache der Schweiz*. 21.35 4mal Schweizer Komponisten. 22.00 Notturmo.

Samstag, 27. Mai. 6.40 Chöre. 12.00 Delibes. 12.40 Operetten. 13.30 Akust. Wochenschau. 13.45 Das Heimathaus. 16.30 Santiago de Chile. 17.00 Unterhaltungskonzert. 18.00 Mädchenstunde. 18.30 Saxophon. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Ländler. 20.30 *Engelberger Talhohezeit*. 21.50 Tanzmusik.

PPP Radio ist zuverlässig
BERN-TELEFON 2.15.34

Terry Fellegy
die elegante Sängerin, Tänzerin u. Discuse im

Kursaal

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl

Charcuterie Gaffner & Cie., Bern

Spitalgasse 23, Tel. 2 71 51, empfiehlt ihre Spezialitäten in
Wurstwaren, sowie la Kalb-, Rind- und Schweinefleisch

Nehmen Sie gegen Ihr Leiden

Grenzacher Heilwasser

Das natürliche Heil- und Linderungsmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Gallensteine, Arterienverkalkung, chronisches Magenleiden, Fettleibigkeit usw. ist Grenzacher Heilwasser. Aerztlich sehr empfohlen. Grosse Erfolge. Fl. 70 Rp., von 12 Fl. an 60 Rp. franco ins Haus.

Rob. Grossglauser, Kolonialwaren, Neuengasse 18, Bern, Tel. 2 42 24

Magasin „Arte Preziosa“

Tessiner Kunst - Kupferarbeiten,
Tessiner Onsernone Stroh-Heimarbeit, Venez -Murano-Kunstbläseerei, — Keramik-Handarbeiten,
Tessiner u. Florentiner Lederwaren
Korallen und Cammé.

L. Aversano-Zwahlen

Waaghausgasse 7, Bern

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Bern, Bundesgasse 18

Unfall- /Haftpflicht- /Erblindungs- /Feuer- /Betriebsverlust- /Einbruchdiebstahl- /Glas- /Wasserleitungsschäden-
Autokasko- / Reisegepäck- /Garantie- /Regen- und Transport-Versicherungen